



Hessische Staatskanzlei · Postfach 31 47 · 65021 Wiesbaden

Frau
Brigitte Nötzel
Geleitstraße 102
63067 Offenbach

Wiesbaden, den 25. März 2013

Betrifft: Unterstützung der Bundesratsinitiative „Fluglärm“ des Landes Rheinland-Pfalz – 90/13

Ihr Schreiben vom 25.02.2013

Sehr geehrte Frau Nötzel,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben, in dem Sie das Land Hessen auffordern, sich der o.g. Bundesratsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz anzuschließen.

Wie Sie sicher wissen, hat es bereits im Jahr 2011 Bestrebungen der beiden Länder Hessen und Rheinland-Pfalz gegeben, eine gemeinsame Initiative zur Verbesserung des Schutzes der Bevölkerung vor Fluglärm einzubringen. Das Land Rheinland-Pfalz hat sich jedoch aus dieser Initiative ausgeklinkt und in einer eigenen Initiative sehr viel weitergehende Forderungen formuliert, denen sich das Land Hessen nicht uneingeschränkt anschließen kann.

Da die hessische Landesregierung sich intensiv um eine Verbesserung des Schutzes der Bevölkerung vor Fluglärm bemüht, hat der Hessische Verkehrsminister nun einen Kompromissvorschlag angekündigt. Danach unterstützt das Land Hessen die Initiative des Landes Brandenburg zu einer umfassenderen Beteiligung der Bevölkerung bei der Festlegung von Flugverfahren ebenso wie den Antrag des Landes Rheinland-Pfalz bezüglich einer Reduzierung des durch Kunstfliegen verursachten Fluglärms.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Bouffier